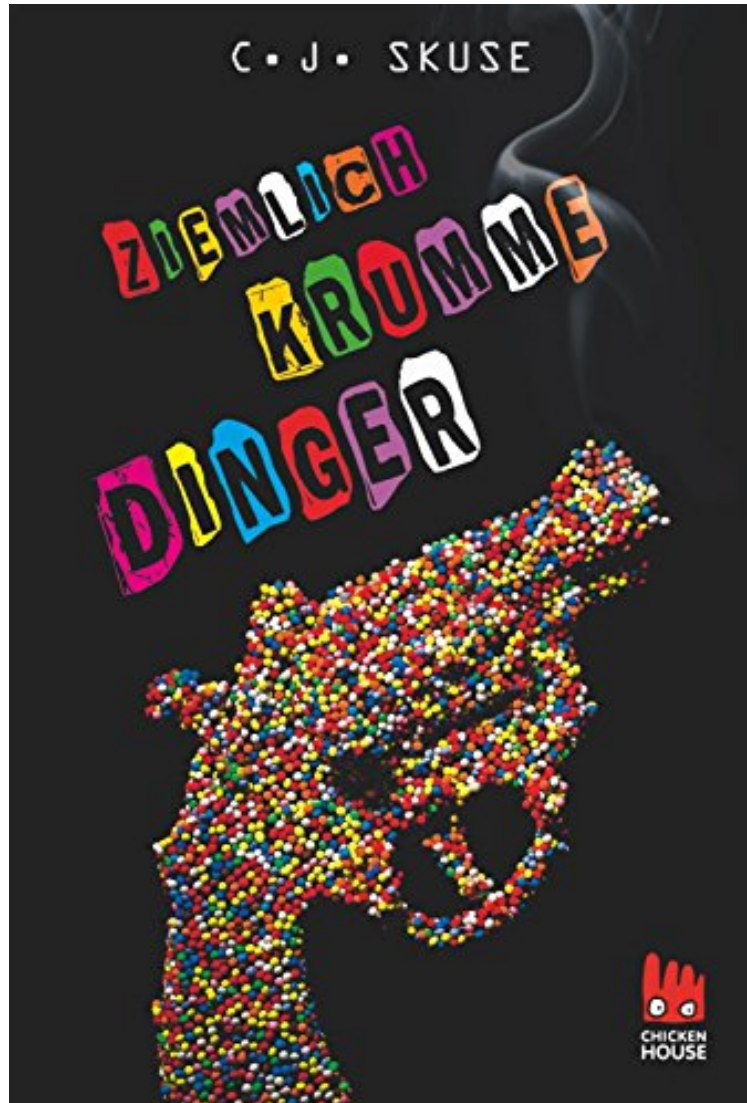


[Read and download] Ziemlich krumme Dinger

Ziemlich krumme Dinger

Von C. J. Skuse

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #795768 in eBooksVerffentlicht am: 2012-01-24Erscheinungsdatum: 2012-01-24File Name: B006Z4PUK0 | File size: 41.Mb

Von C. J. Skuse : Ziemlich krumme Dinger before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ziemlich krumme Dinger:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine rhrende, aber langatmige Geschichte...Von Buecherwesen.deKlappentextPaisley ist ein einziger Albtraum. Sie pfeift auf Regeln, ist schon von jeder Schule geflogen und hat eine gewaltig groe Klappe. Ihr Zwilling Bruder Beau ist das genaue Gegenteil, also das, was man einen pflegeleichten Teenager nennt. Als Paisley aus Versehen das Haus ihrer botoxbehandelten Gromutter anzndet, deren Revolver und Auto klaut, und Beau einfach mitnimmt, stecken aber beide

in Schwierigkeiten. Nichts worber man sich aufregen muss, findet Paisley. Schliesslich haben die Zwillinge Wichtiges vor: Sie wollen zu ihrem Vater nach Las Vegas. Und dafr mssen sie noch ganz andere krumme Dinger drehen ...Meine ReziEin Alptraum ist Paisley meiner Meinung nach nicht. Sie hat viel erlebt in ihrem jungen Leben und versucht auf ihre Weise damit umzugehen. Doch als sie erfahrt, dass ihr geliebter Vater, von dem sie zehn Jahre nichts gehrt hat, viele Briefe geschrieben hat die ber all die Jahre versteckt wurden, flippt sie aus. Sie sorgt dafr, dass sie von der fnften Schule fliegt und fhrt zu ihrer Oma, wo ihr Bruder Beau leben muss. Beide Teenager wurden ihr Leben lang von ihrer Oma Virginia benutzt um Geld zu beschaffen, doch jetzt, nach dem Lebenszeichen ihres Dads machen sie sich auf den Weg um ihn zu suchen. Virginia will dies verhindern, doch als sie bemerkt das ihr Haus brennt muss sie die beiden Teenager laufen lassen. Vorerst. Ihren Vater zu finden ist keine einfache Angelegenheit, denn er ist nicht dort, von wo er ihnen geschrieben hat und so mieten sie sich in ein Motel ein und veranstalten ziemlich krumme Dinger, damit er weiss, dass sie ihn suchen und ihn lieb haben. Sie rauben Sigkeitenlden aus, die zwar ber eine Kamera, aber nicht ber Security verfgn. Doch gerade als Paisley ihren Vater findet, wird Beau entfhrt. Wird sich alles wieder zum Guten wenden, oder ist einfach zuviel vorgefallen?Die Geschichte war irgendwie faszinierend. Zwei Jugendliche, denen soviel schlimmes widerfahren ist und die sich gegenseitig soviel halt geben, das sie alles schaffen. Es gibt auch hin und wieder ein paar lustige Szenen, in denen mir Beau etwas leidtut. Zwischendurch zog sich das Geschehen allerdings etwas zu sehr in die Lnge.Mein FazitEine rhrende Geschichte, die zwischendurch ein wenig langatmig wird.Bcherfee's Mone P.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die WunderzwillingeVon DarkSummerDie Zwillinge Paisley und Beau wachsen unter schwierigen Bedingungen auf. Ihre Mutter ist psychisch krank und eine notorische Trinkerin, selten nchtern. Die Zwillinge leiden unter ihren Beschimpfungen, Schlgn und Strafen. Einzig ihr Vater bringt den beiden Liebe entgegen, die beiden vergttern ihn regelrecht. Das Unglck nimmt seinen Lauf, als die Mutter an einer berdosis stirbt und die beiden Sechsjhrigen sie zu Hause leblos auffinden. Sie wollen ihren Vater von der Arbeit abholen, dabei verirren sie sich aber grndlich. Als sie nach drei Tagen wie durch ein Wunder unverletzt gefunden werden, geht ihre Geschichte durch die Presse und alle Fernsehsender, sie werden nur noch die Wunderzwillinge genannt und erhalten von vielen Menschen die ihr Schicksal rhrt, Geldspenden. Ihr Vater sitzt inzwischen nach einem Raubberfall im Gefngnis, als einzige Verwandte erklrt sich die Gromutter bereit, die Zwillinge bei sich aufzunehmen, wobei es ihr jedoch nicht um die Enkel geht, sondern um das Geld, das die Bevkerung fr die Wunderzwillinge gespendet hat.Beau, der etwas ngstlich ist lebt bei der Gromutter, Paisley, die Schwierige und rebellische wird von Virginia ins Internat gesteckt. Doch Paisley bleibt nie lang an einer Schule, sie ist eigensinnig, eine Einzelngerin und schafft es immer wieder von einer Schule zu fliegen. Die Kinds sehen sich nur in der Ferien. 10 lange Jahre wachsen die Zwillinge in dem Glauben auf, ihr Dad htte kein Interesse an ihnen, nie hat er einen Versuch unternommen sie zu finden, doch als die beiden 16 sind finden sie heraus, dass ihr Vater die ganzen Jahre versuchte mit ihnen Kontakt zu bekommen, die Gromutter (Koma) hat das jedoch verhindert. Paisley und Beau beschlieen ihren Vater zu suchen und geraten in das Abenteuer ihres Lebens.Wow, ich hab das Buch regelrecht verschlungen. Wenn man einmal mit lesen angefangen hat, kann man sich der Faszination dieser Geschichte nicht mehr entziehen, es ist von der ersten bis zu letzten Seite spannend. Wenn man das Buch zur Hand nimmt, fllt als erstes das bunte Cover auf, die bunten Kugeln aus denen die Pistole geformt ist, sind geprgt und laden dazu ein, immer wieder mit dem Finger drber zu streichen. Ein Buch, das man einfach gerne zur Hand nimmt.Die Geschichte wird sowohl aus Paisleys als auch aus Beaus Sicht erzht, die Kapitel wechseln sich ab. So kann man sich sehr gut in die Gefhlswelt von beiden hineinversetzen und die Geschichte bleibt abwechslungsreich und spannend. Es macht einfach Spa ber Paisley zu lesen, die wie ich finde, der interessantere Charakter ist. Schwierig, aber ehrlich und liebenswert. Andererseits ist die Entwicklung, die Beau im Lauf der Geschichte durchluft ebenso spannend. Beide Charaktere sind authentisch und berzeugend."Koma" als Gromutter fand ich als Charakter ziemlich gewohnungsbedrftig, die Gewaltbereitschaft von Paisley fand ich anfangs auch nicht so toll, man muss sich aber klar machen dass die Geschichte in den USA spielt, wo vieles einfach anders luft als hier. Also gewohnungsbedrftig, aber durchaus glaubwrdig.Der Schreibstil ist perfekt fr ein Jugendbuch, zeitgem, interessant, witzig, spannend und flssig zu lesen. Die Autorin schafft es, den Leser zu fesseln und hlt die gesamte Geschichte bis zum Ende eine Spannung aufrecht, die man teilweise nicht mal bei Krimis findet. Mich hat das Buch fasziniert und begeistert, ich kann es nur empfehlen.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ziemlich krumme DingerVon TinkaZum Inhalt:Paisley und Beau sind Zwillinge und knnten nicht unterschiedlicher sein. Whrend Paisley von einer Schule nach der anderen fliegt und sich nicht scheut auch das auszusprechen was sie denkt, ist Beau ihr Zwillingsbruder eher schchtern und versucht mglichst unauffllig durchs Leben zu gehen.Die Beiden leben getrennt voneinander, aber als Beau durch Zufall die Briefe seines Vaters in die Hnde fallen, von dem sie seit er in Gefngnis musste nie wieder etwas gehrt haben, benachrichtigt er seine Schwester sofort und gemeinsam fliehen die Zwei, nach einer spektakulren Aktion in der Villa ihrer verhassten Oma, nach Las Vegas, wo ihr Vater jetzt leben soll.Doch natrlich gestaltet sich die Suche nach ihrem Vater nicht so einfach wie erwartet und Paisley denkt sich einen heiklen Plan aus, damit ihr Dad wei, dass sie ihn suchen und lieben. Aber ihre Aktionen haben noch weitere nicht vorausgeahnte Konsequenzen...Meine Meinung:"Ziemlich krumme Dinger" von C. J. Skuse ist abwechselnd aus der Sicht von Beau und Paisley geschrieben. Dadurch lernt man ihre Persnlichkeit und ihre Gedanken gut kennen und obwohl die Beiden so unterschiedlich sind,

konnte ich mich in jeden von ihnen gut hineinsetzen und ihre Gefühle immer gut nachvollziehen. Ihre Charaktere sind gut ausgearbeitet und authentisch. Der Schreibstil ist sehr jugendlich und dadurch für den ein oder anderen Leser vielleicht etwas gewohnungsbedürftig. Ich finde dieser Stil hat aber gut zu der Geschichte gepasst, da gerade Paisley nunmal kein Blatt vor den Mund nimmt und ihre Persönlichkeit somit sehr schnell mit dem Schreibstil harmoniert. Das Buch liest sich schnell und flüssig, nicht zuletzt dadurch, dass es eine wirklich ziemlich große Schrift hat. Ich musste während des Lesens immer mal wieder schmunzeln und die Autorin hat es geschafft die Handlung bis zum Schluss unvorhersehbar zu gestalten, indem sie so einige Überraschungsmomente eingebaut hat. Einzig und allein das Ende hat mich nicht so ganz zufriedengestellt, da es mir doch etwas zu offen war. Vielleicht wollte sich Frau Skuse die Option einer Fortsetzung offen halten. Fazit: "Ziemlich krumme Dinger" ist einfach ein Buch, das Spaß macht. Und trotz aller Verrücktheiten, ein Roman über das Leben oder zumindest über einige Seiten davon. Mir hat es gut gefallen und es konnte mich gut unterhalten. Richtig gut finde ich auch das knallige Cover.

Kurzbeschreibung Paisley ist ein einziger Albtraum. Sie pfeift auf Regeln, ist schon von jeder Schule geflogen und hat eine gewaltig große Klappe. Ihr Zwillingenbruder Beau ist das genaue Gegenteil, also das, was man einen pflegeleichten Teenager nennt. Als Paisley aus Versehen das Haus ihrer botoxbehandelten Großmutter anzündet, deren Revolver und Auto klaut, und Beau einfach mitnimmt, stecken aber beide in Schwierigkeiten. Nichts worüber man sich aufregen muss, findet Paisley. Schließlich haben die Zwillinge Wichtiges vor: Sie wollen zu ihrem Vater nach Las Vegas. Und dafür müssen sie noch ganz andere krumme Dinger drehen ...

Pressestimmen "Wild, mitreißend, ausgeflippt. Kurz: super!", Westdeutsche Zeitung, Udo Bartsch, 07.07.2012 "Wo die Zwillinge auftauchen, brennt das Pflaster, so cool sind sie.", Saarbrücker Zeitung, Ruth Rousselange, 14.06.2012 "5 von 5 Sternen für diese rasante und schrille Story [...]", buecherkinder.de, 01.06.2012 "Dieses Buch ist mein absoluter Tipp [...]", Westdeutsche Zeitung, 15.12.2012 "Dieses Buch ist mein absoluter Sommertipp und lässt den Leser erschöpft, atemlos, aber begeistert ... zurück.", Eiselsohr, 01.09.2012 " ... der jungen Autorin gelingt es schnell, den Leser mit ihrer temporeichen Geschichte [...] zu fesseln.", Süddeutsche Zeitung, Ralf Husemann, 01.06.2012 "Gnadenlos komisches, drastisches literarisches Roadmovie, das nicht nur junge Leser ab ca. 14 Jahren unterhalten wird.", stiftunglesen.de, 01.05.2013

Kurzbeschreibung Paisley ist ein einziger Albtraum. Sie pfeift auf Regeln, ist schon von jeder Schule geflogen und hat eine gewaltig große Klappe. Ihr Zwillingenbruder Beau ist das genaue Gegenteil, also das, was man einen pflegeleichten Teenager nennt. Als Paisley aus Versehen das Haus ihrer botoxbehandelten Großmutter anzündet, deren Revolver und Auto klaut, und Beau einfach mitnimmt, stecken aber beide in Schwierigkeiten. Nichts worüber man sich aufregen muss, findet Paisley. Schließlich haben die Zwillinge Wichtiges vor: Sie wollen zu ihrem Vater nach Las Vegas. Und dafür müssen sie noch ganz andere krumme Dinger drehen ...